

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Kosten sparen, Varianten managen, Zukunft sichern – mit it.wood!

»itelligence spricht unsere Sprache, versteht unsere Prozesse und setzt Anforderungen professionell um. Die Berater haben sich als ideale Partner für VS und die Möbelbranche erwiesen. Die eingeführte it.wood Branchenlösung bringt uns jährlich eine Kostenersparnis von rund 500.000 Euro.«

Alexander Ille, IT-Leiter, VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Millionen von Varianten managen

Ohne den Computer, sprich eine integrierte Software, geht es auch bei VS nicht. Immerhin bewältigt das Unternehmen täglich etwa 1.500 Produktionsaufträge. Die Losgrößen sind klein, denn die Möbel werden vorwiegend kundenindividuell gefertigt. Dementsprechend umfangreich ist das Datenvolumen: Bei einer Produktpalette von ca. 2.500 Modellen ergeben sich mehrere Millionen möglicher Varianten. Hinzu kommt eine sehr hohe Fertigungstiefe. Dem gegenüber stand lange Zeit ein DV-Programm, das die zunehmend wichtiger werdende Forderung „integriert“ nicht erfüllte. Nach der Insolvenz des Herstellers hatte die

IT-Abteilung von VS das System in Eigenregie gepflegt. So war im Verlauf von acht Jahren eine sehr heterogene IT-Architektur mit separaten und unüberschaubaren Spezialanwendungen für einzelne Bereiche entstanden. Der Aufwand für die Wartung der EDV war fern jeder Wirtschaftlichkeit. Auch bremste die Inselstruktur den Arbeitsfluss des Unternehmens und verschlechterte so die Auslieferungsquoten.

Im Jahr 2002 war die komplette IT-Sanierung unumgänglich. Als neues, zentrales Steuerorgan kam für die Entscheider nur eine integrierte, offene und flexibel erweiterbare Software in Frage.

itelligence

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Der Computer ist aus dem Klassenzimmer nicht mehr wegzudenken. Idealerweise sind die entsprechenden PC-Arbeitsplätze ergonomisch gestaltet. Die passenden Möbel hierfür, z. B. spezielle Arbeitstische, höhenverstellbare Stühle oder flexible Stehterminals, liefert die VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG. Mit dem innovativen Multimedia-Konzept festigt das 900 Mitarbeiter starke Unternehmen einmal mehr seine Position als marktführender Anbieter von Schulmöbeln. Dabei setzt der Betrieb aus Tauberbischofsheim seit über 100 Jahren richtungweisende Standards in Qualität, Ergonomie und Funktionalität. Neben den Schulmöbeln entwickelt, plant, fertigt und vertreibt VS hochwertige Büro-, Konferenz-, Seminar- und Objekteinrichtungen. Zu den Kunden zählen u. a. die Mercedes-Benz Daimler Chrysler AG, das Bundesministerium des Innern und die Max-Planck-Gesellschaft.



Name:
VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Branche:
Holz- und Möbelindustrie

Produkte:
hochwertige Schulmöbel, sowie Büro-, Konferenz-, Seminar- und Objekteinrichtungen

Unternehmensgröße:
900 Mitarbeiter
davon 340 SAP-User

Stammsitz:
Tauberbischofsheim

Umsatz:
100 Mio. EUR

Darüber hinaus wollte man zukunftssicher investieren. SAP überzeugte in allen Punkten. Der Anbieter hatte jedoch noch ein weiteres Ass im Ärmel. Weist doch das SAP-Partnerportfolio mit der itelligence AG einen ausgewiesenen Spezialisten für die Möbelindustrie auf.

Erfolgshebel „Permanent Prototyping“

„itelligence spricht unsere Sprache, versteht unsere Prozesse und setzt Anforderungen professionell um“, bescheinigt auch Alexander Ille, IT-Leiter bei VS, dem zertifizierten SAP-Partner seine bemerkenswerte Kompetenz, „die Berater haben sich als ideale Partner für VS und die Möbelbranche erwiesen.“ Mit vereinten Kräften und gebündeltem Know-how ließ sich die Softwareumstellung effizient realisieren.

Dabei wurden SAP-Module für Finanzwesen, Controlling, Vertrieb, Produktion, Lagerhaltung und -verwaltung sowie Reisekostenabrechnung integriert. Als genial bezeichnet der IT-Leiter das von itelligence angewandte Permanent Prototyping: Man installiert zunächst eine sehr schlanke, am Prozess anstelle der Funktion orientierte Musterlösung. Anschließend wird diese entsprechend der realen Geschäftsabläufe sukzessive ausgebaut. Am genau definierten Stichtag konnte VS das System produktiv schalten, das die komplexen Abläufe vollständig abbildete – und das vom ersten Moment an ohne spürbare Reibungsverluste lief.

Mit der neuen Software hat ein prozessorientiertes Handeln bei VS Einzug gehalten. Die Anwender behalten neben dem eigenen auch die vor- und nachgelagerten Bereiche im Blick. Das erfordert ein strukturiertes und diszipliniertes Arbeiten. Im Gegenzug haben sich Transparenz und Informationsfluss im Unternehmen erheblich verbessert. Das zentrale SAP-System bildet die Wertschöpfung durchgängig ab. Dadurch lässt sich z. B. der aktuelle Fertigungsstand eines Auftrages jederzeit abrufen. „Insgesamt konnten wir unsere Prozesse

um rund zehn Prozent beschleunigen“, so Alexander Ille, „das entspricht einer jährlichen Ersparnis von etwa 150.000 Euro.“

Transparent und kostensparend

Das neue, schlanke System lässt sich zudem wesentlich einfacher verwalten und pflegen als sein unübersichtlicher Vorgänger. Dadurch spart VS im Bereich Consulting stolze 300.000 und in der IT-Betreuung weitere 50.000 Euro ein. Der eigentliche Return-on-Investment liegt für den IT-Chef jedoch in der Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens. So kann die Software jederzeit um wettbewerbsrelevante Anwendungen erweitert werden. Die Personalwirtschaft hat VS bereits hinzugefügt, Lösungen für Customer Relationship Management, Data Warehousing und Supply Chain Management folgen. „Dieses Wachstum mit dem alten Programm realisieren? Undenkbar“, lautet Alexander Illes feste Überzeugung. Damit ist man sich bei den Vereinigten Spezialmöbelfabriken einig: die Branchenlösung it.wood auf Basis von mySAP All-in-One ist aus dem Betriebsablauf nicht mehr wegzudenken.

Facts & Figures

Lösung: Einführung der SAP-Branchenlösung it.wood

Betriebssystem: Windows 2003

Server: 3 x HP-RX 5670

Datenbank: Oracle

Projektlaufzeit: 15 Monate

Die Vorteile:

- Intelligentes Variantenmanagement
- Reduzierung der Auftragsdurchlaufzeiten um 10%
- Jährliche IT-Kosteneinsparungen in Höhe von 500.000 Euro
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

